

Bern/Burgdorf, 19. August 2021

Medienmitteilung

Grundsteinlegung für neue Mietwohnungen auf dem Bucherareal

Auf dem Bucherareal zwischen Gotthelfstrasse und Gysnauweg in Burgdorf entstehen bis 2023 neue Familien- und Kleinwohnungen. Heute haben die Projektbeteiligten und die Gemeinde Burgdorf auf der Baustelle den Grundstein für die Neubauten gelegt.

Im Zentrum von Burgdorf, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, wurde heute Donnerstagmittag, 19. August 2021 der Grundstein für eine neue Wohnüberbauung auf dem historischen Bucherareal gelegt. Nach dem bereits erfolgten Baustart am 02. August 2021 haben die Bauherrschaften Stiftung Abendrot und ASARI Immobilien AG, die Totalunternehmerin Halter AG sowie die LVPH Architekten AG und die Reinhardpartner Architekten und Planer AG gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Burgdorf somit den Beginn der Aufrichtungsarbeiten des Rohbaus eingeläutet.

Gemeinschaftsgedanke steht im Zentrum

Als Ergänzung zu den bereits renovierten historischen Bauten auf dem Bucherareal werden vier Mehrfamilienhäuser und ein Anbau an die bestehende Shedhalle mit 79 Wohneinheiten und einer Autoeinstellhalle mit 55 Parkplätzen erstellt. In den Wohnhäusern entstehen auf bis zu acht Stockwerken Familien- und Kleinwohnungen. Geplant sind auch eine Clusterwohnung, eine innovative teilgemeinschaftliche Wohnform, sowie Wohnateliers im Erdgeschoss. Eine neue Photovoltaik-Anlage soll zudem ausreichend Strom für den Eigenverbrauch der Neubauten produzieren. Geplant ist ebenfalls die Anbindung an das Fernwärmenetz der Localnet AG in Burgdorf.

Als Herzstück des ergänzten Areals soll der Bucher-Platz zum Treffpunkt für Jung und Alt werden. Rund um den Bucher-Platz werden neue gemeinschaftlich nutzbare Räume entstehen, die das gesamte Areal beleben.

Ziel der Bauherrschaften ist die Erstellung von kostengünstigen und nachhaltigen Neubauten in einfacher und zweckmässiger Architektur. Der Wohnraum soll dadurch der Nachfrage und den Bedürfnissen der neuen Mieterinnen und Mieter gerecht werden und gleichzeitig in Einklang mit der Identität des Bucherareals stehen.

Vom Industrie- zum Wohngebiet

Während über hundert Jahren produzierte die Wollzwirnerie Bucher & Co. AG in Burgdorf Baumwollgarn für die Textilindustrie. Obwohl die 1839 erbaute Fabrik seit längerer Zeit stillsteht, ist die Geschichte auf dem 7'500m² grossen Bucherareal auf Schritt und Tritt präsent. Ein Grossteil der historischen Bauten der ehemaligen Wollzwirnerie hat die Stiftung Abendrot seit dem Erwerb des Areals im Jahr 2012 sanft saniert. In einem nächsten Schritt wird nun bis im Jahr 2023 zusätzlicher neuer Wohnraum zu fairen Preisen geschaffen.

Bezug im Mai 2023

Der Projektplan sieht vor, dass der Rohbau der Neubauten bis im Mai 2022 fertig aufgerichtet ist. Rund ein Jahr später, im Mai 2023, sollen die Mieterinnen und Mieter ihre neuen Wohnungen auf dem Bucherareal beziehen können.

Projektdaten

Grundstücksfläche	4'890,50 m2 (zu bebauende Fläche)
Nutzung	79 Mietwohnungen, 55 Parkplätze, Umgebung (Bucher-Platz)
Baukosten	ca. CHF 20 Mio.
Bauherrschaften	Stiftung Abendrot, Basel ASARI Immobilien AG, Zug
Totalunternehmer	Halter AG, Bern
Architekten	LVPH Architekten AG, Freiburg Reinhardpartner Architekten und Planer AG, Bern
Fertigstellung	Mai 2023

Kontakt

Nik Grubenmann
Medienstelle
+41 44 434 24 12
nik.grubenmann@halter.ch

Visualisierung



Im Innenhof der Wohnbebauung entsteht mit dem Bucher-Platz ein Treffpunkt für Jung und Alt.
(Visualisierung: LVPH Architekten AG)